



**Sehr geehrte Obernbergerinnen
und Obernberger!
Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger!**



Kurz vor Weihnachten und dem bevorstehenden Jahreswechsel, möchte ich mich zu Beginn meiner Ausführungen wieder bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die ausgezeichnete gemeinsame Arbeit für Obernberg am Inn bedanken, ohne die vieles nicht realisierbar wäre und um die wir anderswo immer wieder beneidet werden. Vor allem bei jenen, die bis zur Wahl im heurigen September in der letzten Legislaturperiode für Obernberg am Inn gearbeitet haben und nun aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind.

Vieles war heuer LEIDER wieder anders, so wie im letzten Jahr, es herrschte wiederum keine Normalität, vor allem die letzten Wochen haben uns wieder vieles abverlangt und einiges steht sicher noch vor uns. Vieles musste lange geschlossen halten, es gab lange fast keine Veranstaltungen, dann kamen einige fröhlichere Monate mit einem geöffnetem Freibad, gefüllten Schanigärten, der geöffneten Falknerei, den Floh- und Bauernmärkten, der Ankunft der Harleys, dem Mittelalterfest uvm., vor allem die Platzkonzertreihe ließ uns fast an das normale Leben vor Covid 19 erinnern und nun folgte und folgt wieder eine Zeit des Entbehrens.

Ich werde auch im heurigen Jahr und trotz der Begleitumstände (Covid 19 und den Auswirkungen) versuchen, auf den folgenden Zeilen eine, soweit es geht, „normale“ Gemeindenachricht zu kreieren, damit Sie wie gewohnt **„draußen“ erfahren, was „drinnen“ los ist.**



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bitte Sie, wie am Jahresende so üblich, sich über die Entscheidungen aus der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres bei den Fraktionen zu erkundigen, da es sich bei dieser Gemeindenachricht um die Jahresausgabe handelt und dies terminlich wegen einem rechtzeitigem Druck und der Verteilung vor Weihnachten nicht anders möglich wäre.

Auch im Jahr 2021 wurde trotz der widrigen Umstände wieder **viel Wichtiges fertiggestellt** oder **ist gerade im Entstehen und/oder wurde auf den Weg gebracht.**

Unter vielem möchte ich hier nochmals einiges anführen:

- Die Errichtung der Infrastruktur für die **Quellengründe** wurde durchgeführt. Einige der wunderschönen Bauparzellen wurden bereits verkauft. Die Entscheidungen des Gemeinderates für das Projekt waren mit Sicherheit sehr zukunftsweisend für „DIE WOHNUNGEMEINDE“ Obernberg am Inn.
- Die neuen Siedlungsstraßen im Ortsteil Oberfeld wurden asphaltiert.
- Die Gastgärten (Schanigärten) wurden für das Jahr 2021 aufgrund von Covid 19 erweitert.
- Der „Kumpferhohlweg“ wurde saniert.
- Das Freibad wurde trotz Covid 19 geöffnet.
- Die Sanierung eines großen Teiles der Therese Riggle Straße und der Konrad Meindl Straße samt neuer Beleuchtung ist schon weit fortgeschritten. Der Rest, samt der Installierung eines Schutzweges, wird im neuen Jahr passieren.
- Die von der Marktgemeinde benutzten Räumlichkeiten des Rathauses werden nach Ablauf des Mietkaufvertrages angekauft.
- Die Öffnung der Schanigärten am Marktplatz wird auch über den Winter 2021/2022 ermöglicht.
- Das Projekt „Wasserschutzgebiet neu“ zum Wohle unseres Trinkwassers wurde vorangetrieben. Die Finalisierung wird im Jahr 2022 erfolgen. uvm.

Alle aufgezählten Entscheidungen und viele mehr fielen im Gemeindevorstand und im Gemeinderat fast immer **einstimmig**, und das bei fünf vertretenen Parteien. Der Zusammenhalt zeigte sich auch im Zuge der heurigen gemeinsamen Wahlveranstaltung aller Parteien und wird auch hoffentlich so weitergehen. Um all die aufgezählten Sachverhalte erreichen zu können, bedarf es sehr **viel Arbeit**.



Viele Bürger*innen drückten ihre Zufriedenheit mit der Wahl **zur sympathischsten Gemeinde des Bezirkes Ried** aus, die wir nun schon zum zweiten Mal gewonnen haben.

Ganz erfreulich ist auch, dass die Raiffeisenbank Innkreis Mitte das ehemalige Volksbankgebäude von der Obernberger Fernwärme GmbH gekauft hat. Eine äußerst **sinnvolle Marktplatzsicherung** für etliche kommende Jahre konnte durch diese weise Entscheidung erreicht werden.



Einige „Quellengründe“ wurden bereits verkauft



Die Asphaltierungsarbeiten bei den neuen Siedlungen am Oberfeld sind fast abgeschlossen.



Gemeinsame Wahlveranstaltung aller wahlwerbenden Parteien am 04.09.2021



Das Burgprojekt der OFWG samt Aussichtsturm schreitet voran und wird im nächsten Jahr, wenn es die Auflagen der Bundesregierung zwecks Pandemie zulassen, hoffentlich für einen großen Besucheraufschwung sorgen.

Ich bedanke mich am Ende des Jahres wieder bei allen, **die in Oberberg am Inn investieren** und/oder hier ihren Hauptwohnsitz wählen und kann mit Freude behaupten, dass dies in Zukunft wieder mehr werden wird.

Man denke nur an die sogenannten „Mazoch-Gründe“, wo mit den **„Vereinigten Linzer Wohnungen“** ein Investor zu bauen begonnen hat, der wieder tollen Wohnraum schaffen wird. Auch die **Firma Greil** hat mit dem Bau von Eigentumswohnungen begonnen. Allen anderen „Investierenden“ wünsche ich ebenfalls alles erdenklich Gute.

Wir können uns über solche Investitionen nur freuen, denn so kann die Marktgemeinde, auf lange Sicht gesehen, wachsen und **höhere Ertragsanteile** lukrieren, was sich wiederum sehr positiv auf unseren Haushalt niederschlägt. Dies ist eine der wenigen Einnahmequellen für unsere Gemeinde. Das muss man auch klar zum Ausdruck bringen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen, die im Jahr 2021, vor allem trotz der Auflagen in der Pandemie, **tolle Veranstaltungen** durchführten.



Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei GR Daniela Frauscher und allen Arbeitskreismitarbeiter*innen für die zahlreichen Aktivitäten in der **„Gesunden Gemeinde“** und bei Vizebürgermeister Hermann Feichtlbauer und seinem Team für die Arbeit in  **familienfreundliche gemeinde**

der **„Familienfreundlichen Gemeinde“**.

Ich möchte auch dem **Aufsichtsrat der Oberberger Fernwärme GmbH** unter der Leitung von GR Martin Danninger für die **hervorragende Zusammenarbeit** zum Wohle Oberbergs meinen Dank aussprechen. Der neue Aufsichtsrat konstituiert sich noch im Dezember und wird mit Sicherheit genauso weiterarbeiten.

Selbstverständlich möchte ich mich auch bei den drei **Blaulichtorganisationen** für die ständige Bereitschaft (besonders in diesen speziellen Zeiten) und ihren Einsatz bedanken.

Bei **Straßenmeister Wilhelm Bartlechner und seinen Mitarbeitern** möchte ich mich ganz herzlich für ihre Hilfe bedanken, die sie uns immer wieder zu Teil werden lassen.

Großer Dank gebührt auch **allen Vereinen und sonstigen Institutionen** (Feuerwehr, SVO, TSV, Union, ...) für die gute Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen, sowie den ständigen ehrenamtlichen Einsatz. Ehrenamtlichkeit ist von unschätzbarem Wert.

Ein herzlicher Dank gebührt zusätzlich zu allen Vereinen, **allen Privatpersonen und sonstigen Institutionen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement** unsagbar viel für das Wohl der Oberberger Bürgerinnen und Bürger leisten.

Dieser generelle Dank soll auf alle hinweisen, um niemanden zu vergessen.



Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch den Mitgliedern unseres **Verschönerungsvereins**, die durch ihren unermüdlichen, jährlich ca. 700 Stunden umfassenden Einsatz, Obernberg am Inn immer wieder zu neuem Glanz verhelfen und dem **Team der Bücherei** (Sissy Kotschnig, Andrea Kobler und Helga Stelzhammer), das unsere Gemeindebücherei ehrenamtlich führt und so zu einer finanziellen Entlastung der Marktgemeinde einen großen Teil beiträgt.

Bedanken möchte ich mich auch bei den **Tourismus- und Gewerbebetrieben** für ihren täglichen Einsatz in unserer Marktgemeinde und wünsche aufgrund der Krise, welche sie besonders hart trifft, alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Großer Dank an Frau **Ina Neugebauer** für die vierjährige und ehrenamtliche Betreuung der Facebook Seite der Marktgemeinde, die einen regen Anklang findet. In Zukunft wird dies wieder von Mitarbeiter*innen des Amtes erledigt werden.



Auch allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Marktgemeinde Obernberg am Inn danke ich für ihren Einsatz und ihre geleistete Arbeit im Dienst der Allgemeinheit.



Danke an Familie Karl Bruckbauer für den wunderschönen Baum am Marktplatz und an **Familie Dr. Manfred Denkmayr** für den wunderschönen Christbaum im Burggelände.



Bevor meine Ausführungen ein Ende finden, möchte ich noch zum Ausdruck bringen, dass **wir trotz der krisenhaften Umstände in den letzten beiden Jahren alle stolz sein können**, auf das, was von vielen in Obernberg am Inn geleistet wird und auch auf das, was wir alles in unserem schönen Markt haben. Deshalb möchte ich wieder einen Auszug davon zum Vorschein bringen, damit unsere reichhaltige Infrastruktur, die in Ortschaften dieser Größenordnung ihresgleichen sucht, auch sichtbar gemacht wird:

Wir haben: die einzige Falknerei im Bundesland OÖ, mit dem Burgareal einen Platz, der seinesgleichen sucht, den schönsten Marktplatz Österreichs, zwei Ärzte, einen Zahnarzt, eine Apotheke, einen großen Sparmarkt, eine eigene Fernwärme, ein Taschengeschäft, eine Physiotherapiepraxis, eine Massagepraxis, selbstständige Frisöre, das Verkaufsgeschäft von Wenger Austrian Style, eine Glaserei, zwei Tankstellen, einen Notar, Banken, etliche Gasthäuser, zwei Kaffehäuser, einen Installationsbetrieb, ein Freibad, einen Kindergarten, eine Volksschule, eine Mittelschule und eine Landesmusikschule, Aussichtspunkte, die einzige Abendmahlkirche Österreichs, einen Bäcker, ein Blumengeschäft, einen Malereibetrieb, Gewerbebetriebe (Wenger,...), eine Straßenmeisterei, ein Heimathaus, eine Rot-Kreuz-Dienststelle, einen Polizeiposten, ein Pflegeheim, ein Altstoffsammelzentrum, ein neues Feuerwehr-Gebäude, einen Campingplatz, eine erfreulich hohe Anzahl an Vereinen, Fußballplatz, Tennisplätze, Mehrzweckhalle, viele gelungene Veranstaltungen, Asphaltbahnen, das Europareservat, wunderschöne Thermen und große Arbeitgeber wie die Firmen FACC und Fill befinden sich nur einige Autominuten entfernt, ...

Genießen wir trotz allem (und vor allem, wenn wir dürfen) unser Obernberg am Inn, seien wir damit zufrieden, versuchen wir dies alles zu halten, zu bewahren, oder da und dort noch etwas dazuzubekommen...

*Mit diesen Worten und einem
großem Stolz auf unsere Marktgemeinde
möchte ich Ihnen/I euch
im Namen des Gemeinderates und
im Namen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter für die bevorstehenden Festtage
und das Neue Jahr alles Gute,
Zeit zum Ausruhen,
viel Glück, Erfolg, Freude und
vor allem Gesundheit wünschen
und hoffe, dass das Licht der Weihnacht
und die damit verbundene hoffnungsvolle
Stimmung weit ins Jahr 2022 hineinreicht
und wir dann die Krise im nächsten Jahr
endlich hinter uns lassen können.*



Ihr/euer Bürgermeister Martin Bruckbauer



**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde
unserer schönen Marktgemeinde Obernberg am Inn**

Ich wünsche euch eine besinnliche Adventszeit
und frohe Weihnachtsfeiertage im Kreise eurer Familien.
Für das Neue Jahr wünsche ich euch vor allem Gesundheit!

Euer Vizebürgermeister Hermann Feichtlbauer



BURG OBERNBERG AM INN

Geschätzte Obernbergerinnen und Obernberger,

Wir sind im Frühling optimistisch mit der sensationellen Ausstellung "Es muss nicht immer Picasso sein..." losgestartet. Die zahlreichen Besucher waren durchwegs begeistert, Kunstwerke von so hohem Niveau sieht man sonst nur in großen Städten wie Berlin oder Wien.

Im Sommer gab es einige eher intern gehaltene Programmpunkte, u.a. war eine Künstlerin zu einem Arbeitsaufenthalt in der Burg.



Quelle: Mag. Josef Brescher

Gemeinsam mit der „Pädagogischen Hochschule Linz“ fanden wieder die Fortbildungskurse für Kunsterzieher*innen statt. Die Teilnehmer*innen aus ganz OÖ waren begeistert vom Ambiente der Burg und vom Charme der Marktgemeinde Obernberg, 2022 ist schon in Planung.

Die letzte Ausstellung unter dem Titel "InnLandschaften" zeichnete sich u. a. dadurch aus, dass die beiden Künstlerinnen spezielle, teils sehr großformatige Kunstwerke extra für das KUNSTHAUS schufen und auch vor Ort arbeiteten. So konnten wir bei den „Tagen der offenen Ateliers“ und am „Tag des Denkmals“ teilnehmen. Beides waren wichtige Termine für die Außenwirkung der Burg und des Marktes. Im Rahmen dieser Ausstellung fand auch noch ein sehr exquisites Jazz-Konzert mit einer international besetzten Schweizer Formation statt, ein wunderbar gelungener Abend, darüber waren sich Musiker und Publikum einig.

Ab dann wurde auch das KUNSTHAUS Opfer der teils tragischen Entwicklungen, die auch den Kulturbetrieb immer voll treffen. Vieles musste wieder abgesagt oder verschoben werden. Wir werden uns - wie sicher alle in Obernberg am Inn - aber davon nicht unterkriegen lassen. Mit Zuversicht, Vorsicht und wenn nötig auch mit der erforderlichen Nachsicht machen wir, sobald es geht, wieder weiter. Über Besucher*innen aus der Gemeinde freue ich mich immer besonders, es ist ja eure Burg und ich hoffe, dass wir uns dort bei vielen Anlässen wiedersehen. Mit dem neuen Aussichtsturm am Inn können wir künftig auch noch weiter ins Land sehen als bisher. Die Aussichten für 2022 mögen dabei für alle in jeder Hinsicht erfreulich und optimistisch sein!

Herzlichst

Josef Brescher - Künstlerischer Leiter der Burg Obernberg

FÖRDERUNGSAKTION für Fernwärmeanschluss „RAUS aus ÖL und GAS“

Ein Einfamilienhaus schließt an die Fernwärme an. Die Leistung der Übergabestation beträgt 8 kW. Die Anschlusskosten betragen € 9.650,-. Die sekundäre Heizungseinbindung und zusätzliche Modernisierungen im Heizraum (neuer Verteiler, Pumpentausch,...) verursachen nochmals Kosten in Höhe von € 4.000,-. Der Ölkessel und der Öltank werden fachgerecht entsorgt - Kosten € 1.200,-.

Berechnungsbeispiel Privathaus (Kosten inkl. MwSt.)

Anschlusskosten Fernwärme:	€ 9.650,-
Modernisierungen im Heizraum:	€ 4.000,-
Ölkessel und Öltank entsorgen:	€ 1.200,-
Gesamtkosten inkl. MwSt.	€ 14.850,-
<hr/>	
Förderung Land Oö. 8 kW x € 140,- (max. € 2.800,-)	€ 1.120,-
Förderung Land Ölkesselentsorgung (Maximalbetrag)	€ 1.000,-
Förderung Bund € 14.850,- x 50% (max. € 7.500,-)	€ 7.425,-
Gesamtförderung	€ 9.545,-

Die OFWG übernimmt keine Haftung für die Förderzusage!

Bewilligter Förderzeitraum

bis 30.06.2022.

Der Antrag beim Bund muss vor der Beauftragung erfolgen. Zur Antragstellung wird ein Energieberatungsprotokoll durch den Oö. Energiesparverband benötigt.

Nähere Infos unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at

www.raus-aus-öl.at/mgw

Geschätzte Obernberger*innen!

Rückblickend auf ein arbeitsreiches Jahr sind einige besondere Tätigkeiten der Obernberger Fernwärme GmbH hervorzuheben.

- Die Hauptleitung der Quellengründe für die Wärmeversorgung der 37 Baugrundwerber wurde abgeschlossen.
- Der Pumpversuch für die Thermalwasserentnahme zur balneologischen Nutzung wurde mit Ende Oktober 2021 abgeschlossen. Die Messungen werden zurzeit ausgewertet und wir hoffen im ersten Quartal 2022 eine balneologische Nutzungsbewilligung durch das Land Oberösterreich zu erlangen.
- Das Leader-Förder-Projekt Aussichtsturm „eINNblick“, schreitet zügig voran. Um die Förderkriterien zu erlangen, musste der Aussichtsturm behindertengerecht, d. h. mit einem Aufzug, ausgeführt werden. Zwei Seiten des Aussichtsturmes wurden für eine PV-Anlage mit ca. 30 kWpeak genutzt. Sobald es das Wetter zulässt, wird die Außengestaltung samt rollstuhltauglicher Wegeerrichtung im Burgareal im Frühjahr 2022 begonnen. Nach der Eröffnung, die voraussichtlich im 2. Quartal 2022 stattfinden wird, kann man von der 25 Meter hohen Plattform einen wunderschönen Rundblick genießen.

GF Herbert GABRIEL



Der Aufsichtsrat
und das Team der OFWG
wünscht erholsame Feiertage,
ein wohlig warmes Weihnachtsfest
und vor Allem Gesundheit für das Jahr 2022

Obernberger Fernwärme GmbH
GF Herbert Gabriel
Mobil +43 664 4587657

E-Mail: fernwaerme@obernberg-inn.ooe.gv.at
Homepage: www.geothermie-obernberg.at
Büro +43 7758 2255 DW 525

Gebühren ab 01.01.2022

Wasserbenützungsgebühren: (inkl. 10 % MwSt.)

1.) Bei Messung des Wasserverbrauches mit Zählern beträgt die Wassergebühr pro m ³	€	2,07
2.) Für die Wasserzählerbeistellung beträgt die Zählermiete pro Wasserzähler und Vierteljahr	€	4,00

Wasserleitungsanschlussgebühren: (inkl. 10 % MwSt.)

a) bis 150 m ² verbaute Fläche pro m ²	€	15,67
mindestens aber	€	2.350,70

Zuschläge für größere Objekte: für jeden

b) zwischen 151 und 300 m ² liegenden m ²	€	9,40
c) zwischen 301 und 500 m ² liegenden m ²	€	6,99
d) zwischen 501 und 1000 m ² liegenden m ²	€	4,93
e) zwischen 1001 und 2000 m ² liegenden m ²	€	4,93
f) über 2000 m ²	€	3,09

Wasser-Bereitstellungsgebühren: (inkl. 10 % MwSt.)

Für die Bereitstellung der Wasserleitung wird für angeschlossene, aber unbebaute Grundstücke eine jährliche Bereitstellungsgebühr erhoben. Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des an die Wasserleitung angeschlossenen, jedoch unbebauten Grundstückes.

Bereitstellungsgebühr für Wasser

a) bis 1000 m ² Grundfläche	€	67,25
b) von 1001 bis 2.000 m ² Grundfläche	€	100,83
c) über 2000 m ² Grundfläche	€	122,31

Kanalbenützungsgebühren: (inkl. 10 % MwSt.)

für jeden m ³ verbrauchtes Wasser	€	4,74
mindestens jedoch pro Jahr (50 m ³)	€	237,00

Kanalanschlussgebühren: (inkl. 10 % MwSt.)

a) bis 150 m ² verbaute Fläche pro m ²	€	26,14
mindestens aber	€	3.921,50

Zuschläge für größere Objekte: für jeden

b) zwischen 151 und 300 m ² liegenden m ²	€	16,30
c) zwischen 301 und 500 m ² liegenden m ²	€	13,42
d) zwischen 501 und 1000 m ² liegenden m ²	€	11,42
e) zwischen 1001 und 2000 m ² liegenden m ²	€	10,06
f) über 2000 m ²	€	8,90

Leichenhallengebühr: Die Benützung beträgt pro Tag € 40,00

Hundeabgaben: € 50,00 für jeden Hund, € 20,00 für jeden Wachhund

Abfallgebühren: (inkl. 10 % MwSt.)

Gebühren für Restmülltonne und Biotonne pro Jahr:

Restmülltonne	60 Liter	inklusive Biotonne	60 Liter	€	140,00
Restmülltonne	90 Liter	inklusive Biotonne	60 Liter	€	180,00
Restmülltonne	120 Liter	inklusive Biotonne	60 Liter	€	227,00

Restmülltonne	60 Liter	inklusive Biotonne	120 Liter	€	190,00
Restmülltonne	90 Liter	inklusive Biotonne	120 Liter	€	235,00
Restmülltonne	120 Liter	inklusive Biotonne	120 Liter	€	277,00

Mit genehmigter Eigenkompostierung:

Restmülltonne	60 Liter	mit genehmigter Eigenkompostierung		€	89,00
Restmülltonne	90 Liter	mit genehmigter Eigenkompostierung		€	132,00
Restmülltonne	120 Liter	mit genehmigter Eigenkompostierung		€	176,00

Zusätzliche Biotonne:

Biotonne		60 Liter	€	51,00
Biotonne		120 Liter	€	102,00

Gebühren für Restmüllcontainer pro Entleerung:

Restmüll-Container	800 Liter	pro Entleerung	€	134,00
Restmüll-Container	1100 Liter	pro Entleerung	€	182,00

Gebühr für Restmüllsack pro Sack:

Restmüllsack	90 Liter		€	12,00
--------------	----------	--	---	-------

Windelsäcke:

Bei häuslicher Pflege (speziell Inkontinenz) können 13 Windelsäcke pro Jahr, sowie bei Geburt eines Kindes 10 Windelsäcke **einmalig gratis** beim Marktgemeindeamt abgeholt werden. Die Entsorgung erfolgt mit der monatlichen Abholung der Restabfalltonne.

Bücherei:

Tarife (pro Buch / 2 Wochen):

Bücher Erwachsene (ab 18. Lebensjahr)	€	0,85
Bücher Kinder bis 14. Lebensjahr		Gratis
Jugendliche ab 14. Lebensjahr + Pensionisten	€	0,40

Jahrestarife - Jahreskarte:

Kinder, Jugendliche, Pensionisten	€	19,00
Erwachsene	€	25,00
Familienkarte	€	35,00

AMTLICHES

Badegebühren:

Tageskarte Kinder	€ 1,70
Tageskarte Kind s'Innviertel	€ 1,50
Tageskarte Erwachsene	€ 3,40
Tageskarte Erwachsene s'Innviertel	€ 3,00
Familienkarte mit öö. Familienkarte	€ 76,00
Familienkarte ohne öö. Familienkarte	€ 85,00
Familienkarte mit Kabine	€ 96,00
Saisonkarte für Erwachsene	€ 70,00
Saisonkarte mit Kabine	€ 95,00
nur Kabine	€ 30,00
Saisonkarte Kind	€ 30,00
Zehnerblock Erwachsene (= 11-maliger Eintritt)	€ 34,00
Zehnerblock Kinder (= 11-maliger Eintritt)	€ 17,00
Tageskarte Erwachsene ab 17 Uhr	€ 2,00

TRINKWASSERQUALITÄT

Das Obernberger Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gemäß § 6 Abs 2 Z 4 Trinkwasserverordnung werden folgende Werte des Trinkwassers der Marktgemeinde Obernberg am Inn bekannt gegeben:

Parameter	Einheit	Messwert
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	0,5
Chloridazon-methyl-desphenyl (B-1)	µg/l	0,18
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäure R 417888)	µg/l	0,08
Terbuthylazin-SYN 545666 (LM6)	µg/l	0,05
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	7,1
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	22,2
Carbonathärte	°dH	19,6
Nitrat	mg/l	17,6
Natrium	mg/l	7,0
Kalium	mg/l	1,99
Magnesium	mg/l	26
Calcium	mg/l	119
Chlorid	mg/l	21
Sulfat	mg/l	28
Desethyl-desisopropylatrazin	µg/l	0,03
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,05

JUGENDTAXI

Die Marktgemeinde Obernberg am Inn fördert auch **2022** wieder die Sicherheit unserer Jugend in Form eines „**Jugendtaxis**“ im Wert von **€ 50,-** für den Zeitraum vom **01. Jänner bis 31. Dezember 2022.**

Wenn du zwischen 14 und 26 Jahre alt bist, kannst du in dieser Zeit etwas günstiger mit dem Taxi fahren.

Und so funktioniert es:

Die Jugendtaxi-Gutscheine kannst du **telefonisch oder per Mail** am Marktgemeindeamt Obernberg am Inn **vorab bestellen** und anschließend dort **abholen**.

Du bezahlst dem Taxiunternehmer mit den Jugendtaxi-Bons bis zu 50 % der Fahrtkosten, den Rest in Bargeld. Der Taxiunternehmer rechnet diese Jugendtaxi-Bons mit der Gemeinde ab und somit kannst du kostengünstig mit dem Taxi fahren. Die Aktion läuft bis Ende 2022.

Hier noch ein paar Hinweise der Taxiunternehmen, die du berücksichtigen solltest:

- Die Kontaktadressen der Taxiunternehmen stehen auf der Rückseite der Jugendtaxi-Bons.
- Für die einzelnen Taxiunternehmen besteht keine Verpflichtung zur Beförderung, d.h., dass bei Kapazitätsproblemen, groben Problemen mit Fahrgästen etc. die Fahrten nicht durchgeführt werden müssen.
- Aufgrund von Engpässen kann es am Wochenende zu Wartezeiten kommen.
- Während der Beförderung darf kein Alkohol im Transportmittel konsumiert werden.
- Der Betrieb des Jugendtaxis erfolgt ausschließlich an Wochenenden (Freitag-Sonntag) und an Werktagen vor Feiertagen.

Tipp: zeitgerecht Taxi bestellen!!

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag	08:00 – 12:00 Uhr	Nachmittag keine Bürgerservicezeiten
Dienstag	07:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	Keine Bürgerservicezeiten	
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	Nachmittag keine Bürgerservicezeiten
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	Nachmittag keine Bürgerservicezeiten

E-Mail: gemeinde@obernberg-inn.ooe.gv.at

Telefonverzeichnis Hauptverwaltung:

Fax: 07758 2255-524

GRÖMER Martina: Amtskasse, Lohnverrechnung, Homepage	07758 2255-511
KASER Marcus: Amtsleitung	07758 2255-512
MAYRHOFER Katrin: Bauamt	07758 2255-513
HUBER Karin: Bürgerservice, Meldeamt	07758 2255-514
SOMMER Roswitha	07758 2255-515
FEICHTLBAUER Andrea: Buchhaltung, Standesamt	07758 2255-516

Obernberger Fernwärme GmbH

E-Mail: fernwaerme@obernberg-inn.ooe.gv.at

GABRIEL Herbert: Geschäftsführer, Techniker	0664 4587657
SOMMER Roswitha: Kundenbetreuung	07758 2255-525

ABFUHRTERMINE 2022

Monat	Biotonne		Papiertonne	Restmüll
	4-wöchentliche Abholung	14-tägige Abholung	Abholung	4-wöchentliche Abholung
	jeweils Freitag		jeweils Freitag / Montag	jeweils Dienstag
Jänner	10.01. (Montag)			04.01.
Februar	04.02.		18.02. / 21.02.	01.02.
März	04.03.			01.03. 29.03.
April	01.04. 29.04.		15.04./ 19.04. (Dienstag)	26.04.
Mai		13.05. 27.05.		24.05.
Juni		10.06. 24.06.	13.06.	21.06.
Juli		08.07. 22.07.		19.07.
August		05.08. 19.08.	05.08. / 08.08.	16.08.
September		02.09. 16.09.	30.09. / 03.10.	13.09.
Oktober	14.10.			11.10.
November	11.11.		25.11. / 28.11.	08.11.
Dezember	09.12.			06.12.

Es wird darauf hingewiesen, dass private Hausabfälle NICHT in öffentliche Müllbehältern (Marktplatz, Rathustordurchgang etc.) entsorgt werden dürfen.

Bitte die Abfalltonnen **rechtzeitig (Vortag)** mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr auf das öffentliche Gut stellen!

In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,...) kann sich die Abfuhr verschieben ➤ bitte Mülltonnen stehen lassen!

Im Winter bitte keine nassen Abfälle einfüllen ➤ Der Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!

Bitte die Straßen von herabhängenden Ästen der Bäume und Sträucher freihalten, damit die Fahrzeuge der Abfuhrunternehmen ungehindert zufahren können!

Überfüllte Tonnen werden nicht entleert!
(Der Deckel der Mülltonne muss geschlossen sein.)

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen:

Seitens der Marktgemeinde Obernberg am Inn wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege - einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen - entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sein müssen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Obernberg am Inn weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Obernberg am Inn handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Obernberg am Inn ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene Haftbarkeit für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten, betrifft in jedem Fall den Liegenschaftseigentümer.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Gehsteige von einem Strauchbewuchs frei sein müssen, damit ein Befahren mit dem Kommunalfahrzeug möglich ist.



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - ÖFFNUNGSZEITEN ZU DEN FEIERTAGEN

Öffnungszeiten in den Weihnachtsfeiertagen im ASZ Obernberg am Inn

Freitag, 24.12.2021 geschlossen

Montag, 27.12.2021 8:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr geöffnet

Freitag, 31.12.2021 geschlossen

Montag, 03.01.2022 8:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr geöffnet



Öffnungszeiten allgemein:

Montags: 8:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr

Freitags: 8:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

HEIZKOSTENZUSCHUSS AKTION 2021/2022

Der Beschluss durch die Landesregierung wird frühestens in der zweiten Dezemberhälfte 2021 erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie nach Beschlussfassung und Ausarbeitung durch die Oberösterreichische Landesregierung (voraussichtlich **Mitte Jänner 2022**) am Marktgemeindeamt bei Frau Martina Grömer ☎ 07758 2255-511.

WICHTIGE INFORMATION WEGEN GIFTKÖDER

Die Marktgemeinde Obernberg am Inn teilt Ihnen mit, dass am Rad-/Gehweg vom Kraftwerk Obernberg am Inn Richtung Kirchdorf erneut Giftköder ausgelegt werden.

Bitte den Giftköder nicht berühren!!!

Wir ersuchen Sie, sachdienliche Hinweise umgehend bei der Polizei zu melden. ☎ 059 133 4244

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Serviceleistung für alle Bürgerinnen und Bürger:

Dr. Denkmayr und Partner

Unentgeltliche Rechtsauskunft

**jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr
am Marktgemeindeamt Obernberg am Inn.**

Um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt wird gebeten (07758 2255)

CHRISTBÄUME ENTSORGEN

CHRISTBÄUME können entweder

- ⇒ bei **Herrn ÖR Josef Dieplinger** (hinter dem Haus)
- ⇒ oder bei der **Fa. Augustin-Innkompost** entsorgt werden. Bei der Fa. Augustin wird dafür auf der Annahmefläche in St. Georgen bei Obernberg ein Container aufgestellt, in welchem die Christbäume im Zeitraum von 02.01. bis 02.02.2022 entsorgt werden können. Die Christbäume können im ganzen angeliefert werden und müssen nicht zerkleinert werden.

GEFLÜGELPEST - FESTLEGUNG VON RISIKOGEBIETEN IN ÖSTERREICH

Mit der 3. Novelle der Geflügelpest-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 488/2021, in Kraft getreten am 26.11.2021, wurde unter anderem der

gesamte Bezirk Ried im Innkreis wieder als Gebiet mit erhöhtem Risiko festgelegt.

Dies hat zur Folge, dass für Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter besondere Pflichten bestehen.

Bürgerinformation vom Land OÖ:

In Europa breitet sich seit Mitte Oktober die Geflügelpest immer mehr aus. Am 25.11. hat die AGES den ersten Fall in Österreich bestätigt: In einer kleinen Hühnerhaltung in Fischamend (Niederösterreich) wurde Geflügelpest diagnostiziert. Die Hühner des betroffenen Betriebs sind gestorben bzw. wurden unter behördlicher Aufsicht getötet. Der Betrieb wurde gesperrt. In Oberösterreich trat die Geflügelpest zuletzt im Frühjahr 2021 auf, ebenfalls in einem Kleinbetrieb.

Geflügelpest (Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, den die AGES nun nachgewiesen hat, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen. Infektionen mit H5N1 sind in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Die Ausbreitung der Geflügelpest in Europa ist heuer besonders stark: Hochpathogene Aviäre Influenzaviren zirkulierten auch in den Sommermonaten in Wildvogelpopulationen. Durch den derzeitigen Herbstzug der Zugvögel auf verschiedenen Zugrouten kommt es zur Verbreitung des Virus in ganz Europa. Bei der Weiterverbreitung spielen auch heimische Wildvögel, besonders Enten und Gänse, eine Rolle. Im heurigen Herbst wurde das Virus aber noch nicht bei heimischen Wildvögeln nachgewiesen.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat im Einvernehmen mit dem Landwirtschaftsministerium, den Bundesländern und unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Expertise der AGES ein Risikogebiet festgelegt, in welchem bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten sind.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest – Risiko:

- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- **Grundsätzlich** ist Geflügel **im Stall** zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen; im Risikogebiet sind außerdem der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sollten besonders auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen achten, wie beispielsweise die Fütterung in überdachten Bereichen. Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der lokal zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.



RINAMA
— NATURMANUFAKTUR —

Naturladen

Feinster Tee

Ausgesuchte Gewürze & Kräuter

Dips | Pestos | Schnäpse

Handgerösteter Kaffee

Handgemachte Bonbons

Hochwertiges Porzellan

Geschenke



Natürlich Gut!



Entdecke unsere Welt des Tees und der Gewürze!
Probiere in unserer süßen Ecke und gönn Dir ein Schnapserl.
Du suchst ein Geschenk - lass Dich beraten und kreierte aus
unseren regionalen Spezialitäten Dein individuelles Geschenk.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Am Regengeissl 1
4982 Obernberg am Inn / Österreich
Tel.: +43 (0)7758 / 2424
office@rinama.at, www.rinama.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8-12 und 13-17 Uhr

Dies ist Ihr persönlicher ASZ-Sammelpass für das Jahr 2022

Sammeln Sie Ihre Verpackungen, Altstoffe und Problemstoffe getrennt und bringen Sie sie ins ASZ Obernberg am Inn!

Wenn Sie Ihre Abfälle ordentlich trennen und jedes Monat mindestens einmal im ASZ Obernberg am Inn entsorgen, bekommen Sie einen Stempel in Ihren ASZ-Sammelpass.

Für jeden vollen Sammelpass erhalten Sie einen **Sofortgewinn!**

Die abgegebenen Sammelpässe nehmen an der **Schlussverlosung** Anfang des Jahres 2022 teil.

Hauptpreise:

GUTSCHEINE der Marktgemeinde Obernberg am Inn



- 1. Preis: GUTSCHEIN über € 120,00
- 2. Preis: GUTSCHEIN über € 60,00
- 3. Preis: GUTSCHEIN über € 30,00

Name:

Straße / Hausnummer:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Keine Barabläse! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Nur Sammelpässe mit vollem Stempelfeld nehmen an der Verlosung teil! Sofortgewinne gibt es, solange der Vorrat reicht! Die Gewinner der Hauptpreise werden schriftlich verständigt! Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung des Namens und eines Fotos in den regionalen Medien einverstanden!



ASZ-Sammelpass für Obernberg am Inn

Getrenntes Sammeln wird belohnt!



**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

www.obernberg.at

www.altstoffsammelzentrum.at

www.umweltprofis.at/ried

**Sammeln lohnt sich nicht nur der Umwelt zu liebe,
es verringert auch ihre Müllgebühr !**

Ihr Bürgermeister



Monat

ASZ-Stempel & Unterschrift ASZ-Mitarbeiter

Jänner 2022	
Februar 2022	
März 2022	
April 2022	
Mai 2022	
Juni 2022	



Monat

ASZ-Stempel & Unterschrift ASZ-Mitarbeiter

Juli 2022	
August 2022	
September 2022	
Oktober 2022	
November 2022	
Dezember 2022	

Leider mussten wir aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie unsere Kurse und Veranstaltungen verschieben. Auch die geplante Arbeitskreissitzung zur Jahresplanung für 2022 haben wir nun auf Anfang nächsten Jahres verschoben.

Es freut uns sehr, dass unser Kindergarten mit diesem Kindergartenjahr die dreijährige Startphase zum gesunden Kindergarten begonnen hat. Die Gesunde Gemeinde wird den Kindergarten bei der Umsetzung ihrer Ziele unterstützen.

Die Kinder der Volksschule Obernberg gehen fleißig zu Fuß in die Schule, die Sammelpässe, die mit Einrichtung der Elternhaltestelle an die Kinder ausgegeben wurden, sind nun voll. Wer zu Fuß in die Schule geht, bekommt pro zu Fuß zurückgelegten Schulweg einen Stempel in seinen Pass. Diese Bemühungen möchten wir belohnen, deshalb bekommen alle Kinder ein kleines Geschenk. Die Übergabe erfolgt Anfang nächsten Jahres.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr die Corona-Pandemie endlich in den Griff bekommen. Wir müssen alle gemeinsam einen Beitrag leisten, damit wir wieder zu mehr Normalität zurückkehren können.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2022 vor allem Gesundheit.**

Daniela Frauscher - Arbeitskreisleiterin und das Team der gesunden Gemeinde

AKTIVITÄTEN DES KINDERGARTENS



Besuch des Kindergartens im „FUTURE LAB“:

Im Oktober besuchten die Schulanfänger des Kindergartens das „Future Lab“, der Fa. Fill in Gurten.

In dieser modernen Wissens- und Lernwerkstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durften sich unsere Kinder auf spielerische Weise Wissen und Kompetenzen von morgen aneignen.



Danke an die Fa. Fill für diesen interessanten Tag!



Der Nikolaus besuchte die Kindergartenkinder am Oberfeld



REGISTERZÄHLUNG 2021

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts findet auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt.

Stichtag ist der **31.10.2021**.

Wie wird diese Zählung vor sich gehen und was hat die Gemeinde zu tun?

Im Unterschied zu den Zählungen vor dem Jahr 2011 gibt es keine Fragebögen mehr. Alle Zählungsgegenstände (Personen, Haushalte, Familien, Gebäude, Wohnungen, Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen, Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten) werden aus den Daten von Verwaltungsregistern und Statistikregistern ermittelt. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.statistik.at/regz. Prinzipiell sind keine eigenen Vorbereitungen der Gemeinde notwendig, da die für die Zählung benötigten Daten zentral vorliegen. Voraussetzung ist allerdings die sorgfältige Wartung und Betreuung der Verwaltungsregister. Je aktueller und vollständiger diese Daten sind, desto genauer wird auch das Ergebnis der Zählung für die Gemeinde sein.

Befragung von Personen im Rahmen der Wohnsitzanalyse

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gesetzlich zu Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Feststellung der Bevölkerungszahl verpflichtet (§ 5 Registerzählungsgesetz). Mit der Wohnsitzanalyse der Registerzählung wird festgestellt, welche Personen zum Stichtag in Österreich mit Hauptwohnsitz wohnen; das Zentrale Melderegister (ZMR) dient dabei als Basisregister. Alle Personen mit Hauptwohnsitz, die ausschließlich im ZMR enthalten sind und über keine weiteren „Lebenszeichen“ in anderen Verwaltungsregistern verfügen, werden als Verdachtsfälle eingestuft, die im Rahmen der Wohnsitzanalyse zu klären sind. Die Bundesanstalt Statistik Österreich schreibt alle Verdachtsfälle persönlich per **RSb-Brief** an und fragt nach ihrem Wohnsitzstatus. Die Befragungen finden **Ende November 2021** und **Anfang Juni 2022** statt. Informationen über diese Befragung und Übersetzungen des Briefs und des Antwortformulars finden Bürgerinnen und Bürger auf unserer Webseite unter www.statistik.at/wsa.

Wichtigstes Ergebnis der Volkszählung ist die Bevölkerungszahl für den Finanzausgleich

Laut Registerzählungsgesetz sind Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.10.2021 zur Bevölkerung zu zählen. Die Bevölkerungs- und die Bürgerzahl werden für andere gesetzliche Vorschriften (Finanzausgleich, Wahlen) herangezogen.

Es gibt fünf Gruppen von Personen, die, trotz aufrechtem Hauptwohnsitz am Stichtag, nicht gezählt werden:

- Personen, die vor dem Stichtag verstorben sind.
- Personen mit mehr als einem Hauptwohnsitz (Mehrfachzählung).
- Personen, die sich weniger als 90 Tage um den Stichtag herum in Österreich aufhalten (§ 7 Abs. 3 RZG).
- Personen, die sich weniger als 180 Tage um den Stichtag in einer Gemeinde aufhalten, wenn sie vorher und nachher in einer anderen und zwar jeweils derselben Gemeinde gemeldet waren (§ 7 Abs. 2 RZG); diese Personen werden nicht in der Gemeinde, in der sie zum Stichtag gemeldet waren, gezählt, sondern in jener anderen Gemeinde.
- Personen, die aufgrund des Nichtvorhandenseins von „Lebenszeichen“ in den Verwaltungsregistern als Verdachtsfälle klassifiziert werden und auch aufgrund einer brieflichen Befragung kein „Lebenszeichen“ zeigen bzw. angeben, zum Stichtag nicht mehr in Österreich gewohnt zu haben. „Lebenszeichen“ in diesem Sinne ergeben sich aus Daten der Verwaltungsregister, die eine Aktivität der Person erkennen lassen, wie z.B. als erwerbstätige Person, arbeitslose Person oder als Schülerin bzw. Schüler.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich muss die Gemeinden über die nicht gezählten Personen informieren. Jede Gemeinde hat nach dieser Mitteilung drei Monate Beeinspruchungszeit. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.statistik.at/wsagem.

Im **März 2023** wird das endgültige Ergebnis der Volkszählung bezüglich Bevölkerungs- und Bürgerzahl vorliegen und die Gemeinden werden über dieses Ergebnis ebenfalls schriftlich informiert.

Allgemeine Anfragen zur Registerzählung 2021 und zur Wohnsitzanalyse richten Sie bitte an das Postfach zensus-wsa@statistik.gv.at bzw. telefonisch an +43 1 71128-8998 (werktags Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr).

Obernberger helfen Obernbergern



Der nicht auf Gewinn ausgerichtete und überparteiliche Verein „Obernberger helfen Obernbergern“ hat gemäß seinen Statuten ausschließlich den Zweck gemeinnützige und mildtätige Ziele zu verwirklichen, vor allem hilfsbedürftigen Personen – in welcher Form auch immer – zu unterstützen. Die Tätigkeit seiner Vorstandsmitglieder erfolgt vollkommen entgeltlos und werden von diesen nicht einmal Spesen in Rechnung gestellt.

So hat der Verein gerade in den letzten Jahren notdürftigen Mitbürgern auf unbürokratische Art und Weise wertvolle Hilfe geleistet.

Auch im abgelaufenen Jahr sind finanzielle Leistungen von mehr als 3.500 Euro erbracht worden. Hierbei hat man Obernberger und Obernbergerinnen in ihrer Notlage sowie auch Kinder aus einkom-

menschschwachen Familien unterstützt.

Um den Vereinszweck verwirklichen zu können, werden die Mitgliedsbeiträge der einzelnen Vereinsmitglieder benötigt. Es wäre daher wünschenswert, wenn der Verein zu den derzeitigen rund einhundert Mitgliedern in Hinkunft wieder neue Mitglieder gewinnen könnte. Der jährliche **Mitgliedsbeitrag von 15 Euro** ist für Jedermann leistbar. Beitrittserklärungen nehmen die Mitglieder des Vorstandes,

vor allem die Obfrau Maria Reiter und Kassiererin Hedwig Wild gerne entgegen. Es ist auch möglich, bei den beiden Obernberger Geldinstituten auf die dort befindlichen Vereinskonto einzuzahlen. Natürlich sind auch Spenden, seien diese noch so klein, jederzeit willkommen.

In diesem Zusammenhang haben sich die Vereinsverantwortlichen insbesondere über die großzügige Spende von der Veranstalter des „Festgelage Burg Obernperge“ in der Höhe von 500 Euro sehr gefreut.



Konsulent Friedrich Hoser, Armin Steuer, Hedwig Wild, Dr. Manfred Wild, Obfrau Maria Reiter, Dr. Thomas Plunger, Mag. Barbara Gehmayr, Ing. Ernst Stadler und Anita Rothbauer (v.l.n.r.) wünschen **eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück & Gesundheit im neuen Jahr!**

Werde Teil unserer Zagler-Familie als
Frischlufthverkäufer*in
für Fahrverkauf & Wochenmärkte

- ♥ Bei uns sind alle WILLKOMMEN, die Herausforderungen suchen
- ♥ Ob jung oder alt sowie Quereinsteiger

Wir GEMEINSAM heißen Dich willkommen in einem hervorragendem TEAM, wo das MITEINANDER uns verbindet!

ARBEITEN Sie mit uns für das LEBEN!

Durchstarten beim Naturbäcker Zagler
Dein Spezialist für natürliche Backwaren

 Zagler Brot GmbH
Untere Hofmark 20
A-5145 Neukirchen a.d.E.
Tel.: +43-7729-2224
office@zaglerbrot.at



SPENDE DER BURGHÜTER „CASTRENSES DE OBERNPERGE“

Das Festgelage 2021 im September diesen Jahres, das im altherwürdigen und wunderschönen Burgareal in Obernberg am Inn stattgefunden hat, war laut den Burghütern ein voller Erfolg und diesen Erfolg wollen sie mit anderen teilen. So war es auch nach dem ersten Festgelage im Jahr 2019.

„Durch die zahlreichen Spenden seitens der Besucher*innen und auch der Händler*innen

war unser Spendenglas bis zum Bersten gefüllt und wir haben nun am 22.10.2021 stolze Geldbeträge an zwei von uns ausgewählte Obernberger Vereine übergeben können. So erhielt der Verein „Obernberger helfen Obernbergern“ € 500,-, sowie die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Obernberg am Inn € 1.500,-. Wir wollen uns hier nochmal bei allen für die großzügigen Spenden bedanken, bei den zahlreichen Besucher*innen fürs Kommen und Mitfeiern, einfach bei allen, die zum Erfolg wieder beigetragen haben“, so die Burghüter mit Obmann Manuel Zöpfl an der Spitze unisono. Eindrücke vom Fest und vieles mehr finden Sie auf der Facebook Seite von „Castrenses de Obernperge“.



Übergabe der großzügigen Spende an die Freiwillige Feuerwehr und den Verein „Obernberger helfen Obernbergern“

Die Marktgemeinde möchte sich an dieser Stelle sehr herzlich für die Spendenbereitschaft der Burghüter bedanken und auch für die wunderbare Bereicherung des Burgareals durch dieses Mittelalterfest.

SPORT UNION SCHICLUB OBERNBERG AM INN

Wir hoffen doch, dass wir heuer zumindest einige unserer Schifahrten wieder für euch abhalten können, wenn auch unter Einhaltung der gesetzlichen Corona Bestimmungen. Somit würden wir uns freuen, diese Saison wieder viele von euch begrüßen zu dürfen. Über etwaige kurzfristige Änderungen werden wir euch rechtzeitig über unsere website usc-obernberg.jimdo.com informieren

Preise für Tagesfahrten	SC-Mitglieder	Nichtmitglieder
ERWACHSENE	€ 57,-	€ 71,-
JUGEND (Jahrgang 2003 - 2005)	€ 37,-	€ 44,-
KINDER (Jahrgang 2006 - 2015)	€ 28,-	€ 35,-

Mo. 27.12.2021 und Di. 28.12.2021	Russbach/Dachstein West, Tagesfahrten mit Kinderschikurs für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre, eingeteilt in Leistungsgruppen Mitglieder € 105,- / Nichtmitglieder 135,- Kurse nur bei ausreichenden Anmeldungen Skiverleih möglich bei Sporthaus Hatzmann Altheim, Abfahrt 06h45 am Marktplatz Anmeldeschluß bis 10. Dezember bei der Sparkasse Obernberg bitte CORONAREGELN beachten
Do. 06.01.2022	Haus im Ennstal , Abfahrt 06h45 am Marktplatz
Sa. 15.01.2022 und So. 16.01.2022	St. Johann/Tirol - Oberndorf, 2-Tagesfahrt <i>musste leider abgesagt werden!</i>
Sa. 29.01.2022	Mühlbach-Hochkönig , Abfahrt 06h45 am Marktplatz
Sa. 12.02.2022	St. Johann-Alpendorf , Abfahrt 06h45 am Marktplatz mit Kinderbetreuung (nur Fortgeschrittene)
Sa. 26.02.2022	Flachau Winkel-Zauchensee , Abfahrt 06h45 am Marktplatz

Coronabedingte Änderungen müssen wir uns vorbehalten

Anmeldung: jeweils bis spätestens Donnerstag 11 Uhr bei SPAR Brettbacher und den örtlichen Geldinstituten

www.usc-obernberg.jimdo.com - usc-obernberg@hotmail.com

AUS UNSERER BIBLIOTHEK

Leider fing das Jahr 2021 nicht gut an. Anfang Januar bis 08. Februar war die Bibliothek wieder auf Grund des „Lock-downs“ geschlossen.

Wir haben, wie schon im Jahr 2020, im Foyer der Bibliothek unsere Flohmarktbücher für unsere Leser*innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Unsere Leser*innen freuten sich sehr, als wir wieder öffnen durften, es gab ja auch viele neue Bücher zu leihen.

Auch sonst hatten wir an Aktivitäten nur die „Bücherwurm“ Aktion des Landes Oberösterreich.

Momentan sind wir leider wieder im „Lock-down“ und hoffen auf ein baldiges Ende und viele eifrige Leser.

**Allen Leser*innen und Obernberger*innen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes gutes neues Jahr 2022,
das wünscht von Herzen das Bibliotheksteam**

Andrea Kobler, Helga Stelzhammer und Sissy Kotschnig



Sollten Sie vier bis sechs Stunden im Monat übrig haben, würden wir uns über Ihre Mithilfe sehr freuen.

Wir könnten Verstärkung gut gebrauchen.

TSV 1885 - NIEMALS RASTEN, NIEMALS ROSTEN

Der Turnverein Obernberg hat sich bemüht, unter den herrschenden Umständen das Beste aus der Situation zu machen. Das Frühjahr war durch eine lange, coronabedingte Zwangspause geprägt, die den Turnbetrieb lahmlegte, aber immerhin konnte die alljährliche Abschlusswanderung zum Hexenhäusl stattfinden. Das Wetter war gut und das Sommersemester fand zumindest einen stimmungsvollen Abschluss, an dem sich zahlreiche Kinder aus den Jugendriegen über ein selbstgegrilltes Würstl am Lagerfeuer freuten.

Im August nahmen etliche Turner in gewohnter Weise wieder den Wanderstock zur Hand. In einer 3-Tages-Wanderung wurde von Obernberg auf den Haugstein, den mit 895 m höchsten Punkt des Innviertels, marschiert. Wie jedes Jahr, so war auch diese Wanderung wieder von etlichen amüsanten und unterhaltsamen Begegnungen geprägt. Weder die Marschleistung – immerhin 75 Kilometer bergauf und bergab – noch die kulinarische Komponente kam zu kurz. Gewissenhaft wurden entlang der Strecke Mostproben gezogen und verkostet und im Geiste eine Landkarte der besten Brettljäusenanbieter erstellt. Unerreicht das Blunzengröstl beim Schraml-Wirt in Raab, das die müden Wanderer zur Mittagszeit labte und im Nachgang geradezu zu Höchstleistungen anspornte.

Im Herbst wurde ein tadelloser Riegenbetrieb aufgenommen, Angebote für alle Bewegungsfreudigen von vier bis 94 konnten gemacht werden. Doch der Turnbetrieb musste aus bekannten Gründen wieder eingestellt, das beliebte Weihnachtsschauturnen abgesagt werden. Folglich haben wir nun beschlossen, stattdessen im Frühjahr ein Schauturnen zu veranstalten, und zur Sonnenwende natürlich wieder unser gut besuchtes Fest am Burggelände.

Fotoquelle: TSV 1885



SCHNUPPERN IM RETTUNGSDIENST!



CHECK DIR DEIN HOBBY!

Du möchtest im Rettungsdienst helfen, bist dir aber unsicher, ob es wirklich was für dich ist?

Kein Problem.

Melde dich einfach für einen Schnupperdienst an der **ORTSSTELLE OBERNBERG**



WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSST DU ERFÜLLEN?

Für einen Schnupperdienst muss das 17. Lebensjahr vollendet sein.

WIE IST DER ABLAUF EINES SCHNUPPERDIENST?

Du bekommst für den Schnupperdienst eine Uniform zur Verfügung gestellt und kannst den Rettungsdienst mit einem Praxisanleiter und/oder einem erfahrenen Sanitäter/Sanitäterin hautnah erleben.

MUSST DU NACH DEM SCHNUPPERDIENST BEIM ROTEN KREUZ BEITRETEN?

Nein. Eine Verpflichtung, danach die Sanitäterausbildung zu machen, gibt es nicht. Wir würden uns aber natürlich freuen, dich danach als neuen Mitarbeiter*in begrüßen zu dürfen.

DU ERFÜLLST NOCH NICHT ALLE VORAUSSETZUNGEN, BIST ABER INTERESSIERT?

Dann melde dich trotzdem bei uns. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

INTERESSE GEWECKT?

Dann melde dich einfach an der Ortsstelle Obernberg, auf Facebook oder direkt bei Gerhard Justl oder Christian Weinhäupl.

obernberg@o.rotekruz.at

EINSATZORT

Ortsstelle Obernberg, Kirchenplatz 6, 4982 Obernberg am Inn



Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Willkommen in der Sparkasse OÖ-Filiale Obernberg

Die Filiale Obernberg wurde heuer saniert und im Zuge dessen ein ganz besonderes Bild aus Glas revitalisiert. Das 100 kg schwere Bild wurde mit einem stabilen Eisenrahmen fixiert und mit Hintergrundbeleuchtung in Szene gesetzt.

Das Kunstwerk wurde bei der Eröffnung des Sparkassengebäudes im Jahr 1980 montiert. Die drei dargestellten Obernberger Ansichten, welche der bekannte Innviertler Künstler und Maler Hans Plank entworfen hat, sollen die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ortes darstellen. Nachdem das Kunstwerk beim Filialumbau im Jahre 2000 beschädigt wurde, verstaubte es 20 Jahre lang, bis man es 2020 restaurierte. „Das Team der Filiale Obernberg und ich freuen uns, dass dieses besondere Bild einen neuen Platz in den umgebauten Räumlichkeiten unserer Filiale erhalten hat. Kund*innen können dieses zu den Servicezeiten bewundern“, so Filialleiter Armin Steuer.



Das Team der Filiale Obernberg freut sich über das sanierte Werk: Melanie Huber und Filialleiter Armin Steuer (Kerstin Wagner in Abwesenheit)

A Christmas greeting card with a green and light blue background. The text is in white. At the top right, there is the Sparkasse Oberösterreich logo and the hashtag #gaubandich. The main text reads: "Miteinander auf das Wesentliche besinnen. Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!". Below this, it says "Ihre Sparkasse OÖ" and the website "www.sparkasse-ooe.at". On the right side, there is a decorative Christmas tree branch with red ornaments and pinecones. At the bottom right, there are social media icons for Facebook, Twitter, and Instagram.

SPARKASSE 
Oberösterreich #gaubandich

Miteinander auf
das Wesentliche
besinnen.
**Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr!**

Ihre Sparkasse OÖ
www.sparkasse-ooe.at



Auch das mittlerweile bald abgelaufene Jahr 2021 stellte uns wieder einmal vor viele Herausforderungen. Egal ob es wieder ein Hochwasser am Inn war, wodurch wir unseren mobilen Hochwasserschutz aufbauen mussten, oder auch der schwere Hagelsturm welcher eine Spur der Verwüstung durch unser Obernberg am Inn zog.



In dieser Sturmnacht waren wir bis in die frühen Morgenstunden, speziell im Bereich Vormarkt Gurten, damit beschäftigt eine Vielzahl an Hausdächern notdürftig abzudichten.



Mobiler Hochwasserschutz in Vormarkt Ufer

Quelle Fotos: Freiwillige Feuerwehr

Aufgrund der derzeit noch immer anhaltenden Pandemie sind wir auch dieses Jahr gezwungen, unsere Haussammlung rund um Silvester wieder abzusagen. Es besteht daher heuer die Möglichkeit eure freiwillige Spende an die Feuerwehr Obernberg auf das Konto IBAN: AT25 3420 0000 0131 0937 zu überweisen. Wir freuen uns über jeden Euro den wir für die Erhaltung der Schlagkraft unserer Feuerwehr erhalten! Vielen Dank dafür im Voraus!

Zudem möchten wir uns aber auch für die großzügige Spende der Obernberger Burghüter „Castrenses de Obernperge“ bedanken, die einen Großteil Ihrer Einnahmen des Mittelalterfestes an unsere Jugendgruppe spendeten!

Aber nicht nur finanzielle Unterstützung benötigen wir, sondern auch deine helfenden Hände, in allen Bereichen, für die Bevölkerung von Obernberg! Wenn du dich angesprochen fühlst, einen Teil deiner kostbaren Freizeit für einen gemeinnützigen Zweck zu investieren, dann melde dich einfach bei einem unserer Mitglieder, auf unserer Facebook-Seite oder per Mail unter 08312@ri.ooelfv.at!

**Wir wünschen allen Obernbergerinnen und Obernbergern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

**24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für euch bereit!
Eure freiwillige Feuerwehr Obernberg am Inn**

DIE BURGHÜTER - MITTELALTERLICHES

Die Freud des Burghüters als Angehöriger einer „Mittelalter-Lagergruppe“ ist es, durch die oberösterreichischen und bayrischen Lande zu ziehen, um Mittelalterfeste zu besuchen, dort zu lagern, in die mystische Welt längst vergangener Zeiten einzutauchen, bei Sang und Trunk um das Lagerfeuer zu sitzen, um weitere Vorhaben zu besprechen oder einfach nur den



Burghüter senden ein kräftiges Lebenszeichen aus Obernberg

Quelle: Zöpfl Kerstin

Moment zu genießen, was des braven Bürgers billiges Recht ist. Nun, die sattsam bekannten und nicht weiter zu kommentierenden Rahmenbedingungen der letzten Monate haben das weitgehend verunmöglicht. Umso schöner ist es, dass es den Burghütern – allen Widrigkeiten zum Trotz – gelungen ist, eine weiteres Mal das „Festgelage zu Obernperge“ zu veranstalten – ein Mittelalterfest, das bei Besuchern aus der näheren und weiteren Umgebung allerbesten Anklang gefunden hat. Die Veranstaltung zeichnete sich wieder durch eine handverlesene Auswahl an Händlern und Lagergruppen aus, denen es wieder hervorragend gelang, eine ganz besondere Atmosphäre auf das Burggelände zu zaubern. Eine Stimmung, die auch den zahlreichen Besuchern zum Gefallen gereichte. Auch die Burghüter selber, die Castrenses de Obernperge, fanden in den letzten Monaten einige Verstärkung von Mittelalterbegeisterten, die sich in der Gruppe einbringen wollen. Das freut uns ganz besonders, denn damit ist die Voraussetzung dafür geschaffen, dass man auch nächstes Jahr wieder ein kräftiges Lebenszeichen aus Obernberg in die Lande hinausschicken kann:

Längstens im Herbst soll es dann wieder heißen „Auf zum Festgelag zu Obernperge!“.

Obmann Manuel Zöpfl

SIEDLERVEREIN

Innviertel Mitte

ÖSV

Unsere neuen Geräte!

Vibrationsstampfer

Gartenfräse

Obstraupe

Vertikutierer

Akku Heckenschere

Steintrennmachine

Baumstumpfmaschine

Jetzt neu!
Baugerüst-Verleih

außerdem sind Zelte, Bergamituren, Rüttelplatten, Akku-Teleskop-Hocherlöster, Akku-Rasentrimmer, Gerüste, Holzspalter, Häcksler, Hochdruckreiniger, Abbruchhammer und vieles mehr verfügbar!

Ab jetzt NEU!!!
Auch Nicht-Mitglieder können Geräte ausleihen
Leihgebühr + 5,- Euro

www.innviertelmitte.siedlerverein.at

Der Siedlerverein Innviertel-Mitte wünscht euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

SIEDLERVEREIN INNVIERTTEL MITTE



Siedlerverein Innviertel Mitte

Obmann: Christian Schönberger, 4984 Weilbach 33, Tel. 06 60/49 55 766

mail: siedlerverein.innviertelmitte@airslip.at

www.siedlerverein-innviertelmitte.at

- Antiesenhofen
- Auroldmünster
- Eitzing
- Geinberg
- Gurten
- Kirchdorf
- Mörschwang
- Mehrenbach
- Obernberg
- Ort im Innkreis
- Reichersberg
- St. Georgen b. O.
- St. Martin
- Senftenbach
- Utzenaich
- Weilbach
- Wippenham

Liebe Freunde, Gönner und unterstützende Mitglieder!

Liebe Obernbergerinnen und Obernberger!

D A N K E an alle, die uns auch heuer wieder unterstützt haben.

Leider mussten wir auch dieses Jahr wieder unsere Veranstaltungen, auf Grund der epidemischen Lage, sehr einschränken. Unseren beliebten HERZERLSONNTAG (Liebstatt), sowie die Maiandacht mussten wir absagen. Die Kräuterweihe, mit Verteilung der geweihten Kräuterbüschel, sowie unseren „Tag der Tracht“ konnten wir im kleinen Kreise durchführen. Auch einige unserer monatlichen Stammtische waren möglich.

Nun blicken wir mit Hoffnung und Zuversicht auf das kommende Jahr 2022.

Geplant wären im Neuen Jahr folgende Veranstaltungen:

- **Liebstatt**, Samstag, den 27.3. und Sonntag, den 28.3.2022
- **Maiandacht**, Dienstag, den 10.5.2022
- **Kräuterweihe**, Montag, den 15.8.2022
- **Tag der Tracht**, Sonntag, den 11.9.2022

Wir freuen uns auf ein frohes, geselliges und vor allem gesundes Wiedersehen.

In diesem Sinne wünschen wir eine ruhige und besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Goldhaubengruppe Obernberg am Inn
Obfrau Eva Saletmayr



Quelle: Goldhaubengruppe

Ihre Adresse für Keine Sorgen:



Herbert Schöppl

Mobil: 0664.88648990

email: h.schoeppl@ooev.at

- Versichern
- Vorsorgen
- Leasen
- Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



SV WIESINGERBAU OBERNBERG

Liebe Obernbergerinnen und Obernberger!

Zum Jahresende möchten wir noch einmal **DANKE** sagen für Ihre tolle Unterstützung unseres Fußballvereins SV Wiesinger Bau Obernberg.

Wir blicken zufrieden auf ein teils schwieriges Jahr zurück und möchten nochmals erwähnen, dass ohne Ihre Unterstützung sowohl unser Spielbetrieb im Allgemeinen als auch viele unserer durchgeführten Projekte nicht möglich gewesen wären und Sie somit zum Erfolg unseres kleinen Vereins einen wesentlichen Teil beigetragen haben!



Quelle: SV Obernberg

Auch in Zukunft stehen viele spannende, aber leider auch teils kostspielige Projekte an, welche jedoch für die Zukunft des Vereins, sowie die Durchführung eines ordentlichen Spielbetriebs unabdingbar sind. Hierzu gehört die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses, welcher vor allem unserer Jugend zu Gute kommen wird. Dieser hat im nächsten Jahr die höchste Priorität und wir arbeiten im Hintergrund mit Hochdruck an Lösungen zur Finanzierung.

Über Ihre weitere Unterstützung auch in Zukunft würden wir uns sehr freuen, wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit, sowie viel Gesundheit und verbleiben mit sportlichen Grüßen



DER VORSTAND

GRENZLAND-HUNDESPORTCLUB OBERNBERG AM INN

Der Grenzlandhundesportclub Obernberg - seit mehr als 30 Jahren in Obernberg ansässig - hat es sich zur Aufgabe gemacht, Hunde im sportlichen und sozialen Bereich auszubilden.

Der Verein bietet verschiedenste Sportarten im Bereich des Hundesports an, sei es Unterordnung, Agility, Fährtenarbeit und Sportschutz. Jeder Rasse- oder Mischlingshund ist bei uns am Abrichteplatz herzlich willkommen, wo ein profundes Abrichteteam zur Verfügung steht.

Unsere Kurszeiten sind von **März bis Juni bzw. September bis November** jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr und jeden Samstag von 13 bis 18 Uhr.

In unserer Vereinsgeschichte können wir bis heute auf sehr große sportliche Erfolge zurückblicken und hoffen, dass es auch in Zukunft so bleiben wird. Auch im Jahr 2021 waren unsere Vereinsmitglieder bei verschiedenen Turnieren - unter anderem bei der Agility-Herbsttrilogie, den Landesmeisterschaften OÖ/Sbg./Tirol und mehreren Ausstellungen - erfolgreich vertreten.



Quelle: GHSC Obernberg

In diesem Zusammenhang möchten wir besonders die hervorragenden Leistungen von Gitti Reitberger mit ihrem imposanten Hovawart-Rüden Kashmir vom Tullnerbach, liebevoll „Kash“ genannt, hervorheben. Gitti und Kash haben 2021 an mehreren internationalen Ausstellungen und Prüfungen teilgenommen, zuletzt bei der IHA Tulln, der größten Rassehundeausstellung Österreichs mit mehreren tausend Hunden und 250 verschiedenen Rassen. Bei dieser Ausstellung erreichte Kash den 1. Platz V1 CACA CACIB BOS Bester Rüde und wurde zum Bundessieger gekürt!!!

Obmann Christian Fritz

Für genauere Informationen steht unsere Homepage ghscobernberg.com jederzeit zur Verfügung.



**Geschätzte Obernbergerinnen und Obernberger,
liebe Musikfreunde!**

Das abgelaufene **Vereinsjahr 2021** war für die **MarktMusik Obernberg** aufgrund der vielfältigen COVID-Einschränkungen durch zahlreiche Absagen von Veranstaltungen geprägt. Am 22.11.2021 trat der 4. Lock-down in Kraft, der uns einen weiteren 26-tägigen Stillstand bescherte.

Trotzdem gibt es für unser **Vereinsjahr 2021** auch sehr positive Momente zu berichten. So konnten wir am 06.08.2021 sehr viele Besucher bei unserem Konzert auf dem schönen Marktplatz Obernberg am Inn begrüßen und musikalisch erfreuen. Anlässlich der **Rieder Messe** haben wir am 12.09.2021 bei Besucherrekord ein viel beachtetes Konzert in Ried im Innkreis veranstaltet. Dadurch konnten wir den gesamten Markt Obernberg am Inn einer breiten Öffentlichkeit musikalisch präsentieren.

Trotz der Einschränkungen sehen wir daher **positiv** in die **Zukunft** und die **MMO** ist zuversichtlich, euch beim Neujahrblasen am Sonntag, 26.12.2021 mit einem Ständchen zum Jahreswechsel erfreuen zu können. Auch unser Frühjahrskonzert 2022 ist fix in Planung und wir werden euch den Konzerttermin noch rechtzeitig bekanntgeben.



Quelle: MMO

Bitte vormerken!

**NEUJAHRANBLASEN
26. Dezember 2021**

Musik als Sprache der Seele hilft uns und unserem Publikum auch in der schwierigen Zeit einer Pandemie. Musik ist jene Sprache, die man nicht übersetzen braucht und die Körper, Geist und Seele guttut. Musik ist aber auch ein echter Wert in jeder Gemeinde, was uns und allen Musikfreunden gerade in einer Zeit der gesellschaftlichen Einschränkungen bewusst wird.

Nachdem sich das Jahr 2021 dem Ende zuneigt, danken wir allen Obernbergerinnen und Obernbergern für die Unterstützung der **MMO** gerade auch in schwierigen Zeiten im abgelaufenen Jahr und wir wünschen euch allen frohe Festtage, viel Glück und vor allem **Gesundheit** im neuen Jahr 2022!

Eure MMO



Quelle: Verschönerungsverein

Liebe Obernbergerinnen und Obernberger!

Im Frühjahr hofften wir, dass unser Blumenschmuck sich heuer schön entwickeln würde, bis das Hagelunwetter kam. Obwohl sich nach dem Hagel die Blumen etwas erholten, wurden sie durch den Sturm wieder erheblich beschädigt. Trotz dieser Rückschläge bemühten wir uns, weiter Obernberg am Inn durch den Blumenschmuck zu verschönern. Diese Arbeit und das Engagement ist nur durch Ihren/deinen Mitgliedsbeitrag und Spende möglich. Vielen Dank dafür.

Sehr herzlich bedanken wir uns für den Arbeitseinsatz bei denen, die uns immer wieder bei der Pflege der Blumen unterstützen. Großer Dank den Mitarbeitern des Bauhofs, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.

Ein besonderer Dank für die unentgeltliche Leihgabe ihres Pritschenwagens, ohne den unsere Arbeit nicht möglich wäre, geht an das Autohaus Weilguny.

Danke an alle Gasthäuser und Privatpersonen, die uns zu einem Essen oder Getränk eingeladen haben.

Für das Jahr 2022 hoffen wir, Ihnen durch unseren Blumenschmuck ein wenig Freude zu bereiten.

Für 2021 wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben.

Bleiben Sie gesund.

Obmann Kurt Rothbauer

Raiffeisen Innkreis Mitte 

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT:
DIE NACHHALTIGE GELDANLAGE

Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen gestalten. Mit nachhaltigen Investments von Raiffeisen OÖ fördern Sie nicht nur eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen. **Wir macht's möglich.**

 raiffeisen-ooe.at/wir

Diese Werbung wurde von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG zu Informationszwecken erstellt, ist unverbindlich und stellt kein Angebot, keine Anlageberatung oder Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Ausführliche Informationen und Risikohinweise unter www.boerse-ooe.at/disclaimer

**DIE MARKTGEMEINDE OBERNBERG AM INN
GRATULIERT IHREN JUBILAREN**



Gottfried LENZBAUER
92 Jahre



WOAR Franz STRANZINGER
91 Jahre



Katharina RADKOWITSCH
93 Jahre



Johann NEULINGER
92 Jahre

GNADENHOCHZEIT



Hermine und Gottfried
LENZBAUER

Durch die Corona Krise war und ist es leider nicht möglich, persönliche Gratulationen durchzuführen.

Deshalb sind hier nur jene Jubilare*innen mit Foto angeführt, die der Marktgemeinde ein Foto übermittelt haben.

*Wir gratulieren aber
umso herzlicher!*

Geburten



***Wir gratulieren den glücklichen Eltern
sehr herzlich und wünschen
den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.***

GARIBOVIC Mersija und Mirza Vormarkt Nonsbach 62/1	16.11.2020	Tochter	Melina
WILHELM Ramona und HÖRL Thomas Vormarkt Nonsbach 56/4	02.12.2020	Tochter	Anja
ELLINGER Sabrina und Philipp Therese Riggle Straße 23	23.12.2020	Tochter	Lea Clara
DANNINGER Doris und BRZEWOSKY Bastian Oberfeld 72/1	25.02.2021	Sohn	Paul
SOMMER Nina und Philipp Oberfeld 9	01.03.2021	Sohn	Jonas
VOLOBUJEVA Alina und WAGNER Bernhard Vormarkt Nonsbach 56/8	04.04.2021	Tochter	Olivia
FERARI Ana-Maria und Marius-Sandi Marktplatz 27/3	29.04.2021	Tochter	Elisa-Maria
VORAUER Barbara und Markus Vormarkt Nonsbach 42	04.07.2021 04.07.2021	Tochter Tochter	Marie Sarah
STOCKINGER Stefanie und REITER Roland Vormarkt Ufer 10/5	16.09.2021	Sohn	Paul
HOSER Jasmin und STEINMETZ Lucas Marktplatz 38/3	10.11.2021	Sohn	Valentin
PEREC Gordana und Hrvoje Marktplatz 31	19.11.2021	Tochter	Una Paula



Geheiratet haben:



am 18.01.2021
Heidi und Hans Friedrich HOLZMANN



am 31.07.2021
Carmen HITZINGER und Mag. Franz WAGNERMEYER

***Wir wünschen den Brautpaaren auf dem
gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen!***



Unsere Anteilnahme gilt den Familien und Angehörigen



Elisabeth
KAUCIC



Karl
DÖZLHOFER



Josef
MAYR



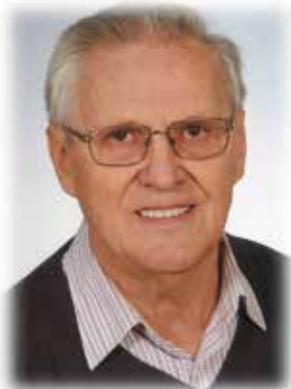
Josef
LECHNER



Maria Anna
STEMPFER



Mathias
KAUCIC



Ferdinand
BÖGL



Hildegard
DENKMAYR



Frank
ACHENBACH



Unsere Anteilnahme gilt den Familien und Angehörigen



Johann
LETTNER



Josef
REIFELTSHAMMER



Mathilde
WAHLMÜLLER



Stefan
SCHILK



Berta
BESPALETZ



Hedwig
DOBLER



Siegfried
STRANZINGER



Josef
DENKMAYR



Berta
HAGER



Unsere Anteilnahme gilt den Familien und Angehörigen



Elfriede
EDTBAUER



Walter
BAUMGARTNER



Ernestine
FREY

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand den man wirklich liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway (1899 - 1961)

Aus dem Inhalt:			
Worte des Bürgermeisters	2-6	Amtliches und Sammelpass	9-23
Worte Vizebürgermeister, Burg Obernberg	7	Informationen aus den Vereinen, Werbungen	24-34
Obernberger Fernwärme GmbH	8	Familiennachrichten	35-39

Impressum: Satz – Marktgemeinde Obernberg am Inn

E-Mail: gemeinde@obernberg-inn.ooe.gv.at Homepage: www.obernberg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Bruckbauer

Fotos: Marktgemeindeamt Obernberg am Inn

Herstellung: Druckerei WAMBACHER VEES, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen.

Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf eventuelle Fehler ist der Herausgeber dankbar.



**Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr 2022**

wünschen Ihnen

Bürgermeister Martin Bruckbauer,

der Gemeindevorstand,

der Gemeinderat

und die Bediensteten der

Marktgemeinde Obernberg am Inn